

WIR LADEN HERZLICH EIN:

Am 04.10 eröffnet FLUTEN – Eine soziokulturelle Thementenausstellung zum Thema Hochwasser, Klimawandel und Zukunftsvisionen.

Entlang des Assbachkanals veranstaltet FLUTEN vom 04.10 - 01.11 Ausstellungen, Workshops, Diskussionsrunden, Vorträge, Filmvorführungen, Performances und eine inklusive Skate-Show.

ÜBER DAS PROJEKT

1613 traf die verheerende Thüringer Sintflut Weimar, damals gedeutet als göttliche Strafe für die Sünden der Menschen. Heute erleben wir tatsächliche „Klimasünden“: rücksichtsloser Umgang mit Natur, somit steigende Temperaturen und immer häufiger Überschwemmungen.

Zentrum des Projekts ist eine Thementenausstellung in drei Akten: **VOR DER FLUT**, **IN DER FLUT** und **NACH DER FLUT**. Sie thematisiert die Vorzeichen, den Moment der Katastrophe und die Frage nach dem Danach – Zerstörung, Erinnerung und Neuanfang. Ergänzend dazu erscheinen im öffentlichen Raum großformatige Graphic-Novel-Tafeln, die die Geschichte der Thüringer Sintflut von 1613 nacherzählen und visuell aufarbeiten. Sie prägen das Stadtraum und machen ihn wieder zum Ort der Flut.

FLUTEN öffnet zudem den Blick über die Region hinaus: Die Ausstellung **WASSERSCHATTEN** widmet sich der Zerstörung des Charkowka-Stausees in der Ukraine. Als das Bauwerk im Zuge des russischen Angriffskrieges zerstört wurde, löste es eine Flutkatastrophe aus, deren ökologische und gesellschaftliche Folgen bis heute nachwirken.

Ein weiteres Highlight bildet die Kooperation mit dem **ESC ERFURT E.V.**: In einem inklusiven Skater-Stück wird die Thüringer Sintflut erzählerisch auf die Rampe gebracht – mit Breitensportler*innen, mit und ohne geistige und körperliche Beeinträchtigungen. Hier verschmilzt Bewegung mit Geschichte und öffnet einen neuen Zugang zu alten und aktuellen Klima-Ängsten. Aufführungen sind am 25. und 26.10 in der Sporthalle "Tonne" am Wimaria-Stadion.

Zudem bekommt FLUTEN am 24.10 **KATRIN GORING-ECKARDT** als Gast für ein Gespräch über aktuelle Klima-Sorgen und die Möglichkeiten sie in Zukunft anzugehen. Wir fragen uns besonders, wie kann Kunst und Soziokultur einen Beitrag leisten?

Schirmherrin ist **LIZ BACHHUBER**, Künstlerin und ehemalige Professorin an der Bauhausuniversität für Freie Kunst. Es ist die größte Kooperation der freien Weimarer Kunstszene seit der Pandemie.

Die Projektleitung übernehmen Cosmo Schüppel (künstlerische Produktionsleitung) und Katja Schäfer (Vereinsvorsitzende Stockwerk e.V.)



Ein Projekt des
Stockwerk e.V.

ZUR ERÖFFNUNG

Wir eröffnen am 04.10 um 13:30 Uhr mit einer Führung von Stephan Gunkel vom Thüringer Flußbüro der uns vom Treffpunkt an der Galerie Eigenheim einen Einblick in die Flussläufe Weimars gibt - wie fragen uns: Wenn die Flut kommt, wo fließt sie hin? Gegen 16:00 Uhr wird im Stockwerk/E-Werk die Ausstellung NACH DER FLUT: Permeable Learnsapes kuratiert von Giuliana Marmo eröffnet. Rasch geht es weiter in das Erdgeschoß des Atriums zur Ausstellung WASSERSCHATTEN kuratiert von den beiden Ukrainerinnen Kateryna Anikieieva und Natalia Schwartau. Danach geht es weiter zum kulturSCHAUFENSER, wo Katja Weber dazu einlädt, die Übel unserer Zeit zu benennen und mit Farbe zu bewerfen, woraus ein partizipatives Gemälde entsteht. Der nächste Ort ist die Galerie Eigenheim in die Ausstellung IN DER FLUT und anschließend begibt sich der Troß zum Gaswerk zur Ausstellung VOR DER FLUT, kuratiert von Vivi Morais. Dort werden wir dann den Abend zusammen ausklingen lassen. Updates der Tour und des ganzen Projekt werden auf Instagram geteilt.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ausstellungen sind bis einschließlich 1. November jeweils von Donnerstag bis Samstag 16 bis 19 Uhr geöffnet, die Ausstellung im Atrium von Dienstag bis Samstag von 16-19 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass manche Veranstaltungen eine vorzeitige Anmeldung, bzw. Reservierung voraus setzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.fluten-weimar.de

Für Aktuelles und Blicke hinter die Kulissen, folgen Sie uns auf Instagram.
[@fluten_weimar](https://www.instagram.com/fluten_weimar)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Gefördert von:



Landesverwaltungsamt



Partner:



Spielstätten:

